

# Ein Roadtrip mit der passenden Begleitung

Veranstaltungsreihe in neuem Gewand: Sommersalon meets Open-Air-Kino

**Gelnhausen (jol).** Nach der geplanten Pause im Jahr 2020 ist der Sommersalon zurück. Dabei geht die Veranstaltungsreihe neue Wege. Unter dem Motto „Sommersalon meets Open-Air-Kino“ haben die Initiatoren am Kino ein abwechslungsreiches kulturelles Programm mit besonderen Filmen mit positivem Blickwinkel kombiniert. Am Freitag und am Samstag genossen die Besucher das besondere Ambiente.

„Uns war schnell klar, dass der Sommersalon 2021 anders sein muss. Aber wir wollten unbedingt eine schöne Veranstaltungsreihe anbieten, die die Besucher auf andere Gedanken bringt“, fasst Kristina Michaelis die gemeinsame Herangehensweise mit Stephan Schneevogl zusammen. Da aufgrund der engen Situation die „Weiße Villa“ als Veranstaltungsort nicht infrage kam, wurde die Veranstaltungsreihe fast komplett nach draußen verlegt. Ein gemeinsamer Weg war schnell gefunden. Über die guten Kontakte konnte der Sommersalon für das Wochenende mit Uwe Jost und Juliana Mae hervorragende Musiker gewinnen. Stephan Schneevogl steuerte am Freitag mit Fellinis „Die Nächste der Cabiria“ ein schwarz-weißes Meisterwerk mit dem ungewöhnlichen Format 1:1,3 bei. Das „Pali Elements“ servierte dazu passende Cocktails.

So war es auch am Samstag. Zwei Cocktails aus Mexiko und Alaska passten perfekt zu „Expedition Happiness“. Der Film zeigte den Roadtrip von Felix Starck und Sängerin Selima Taibi. Die Reise mit dem Wohnmobil führt dabei vom Polar-



Sängerin und Songwriterin Juliana Mae hatte zum Film „Expedition Happiness“ das passende Musikprogramm aus eigener Feder, das sich am Folk der 60er- und 70er-Jahre orientierte. FOTO: LUDWIG

kreis bis an die Grenzen zu Mittelamerika. Sängerin und Songwriterin Juliana Mae hatte dazu das passende Programm aus eigener Feder, das sich am Folk der 60er- und 70er-Jahre orientierte. Die Musik zur Blauen Stunde war perfekt dazu geeignet, die Zeit bis zur Dunkelheit, ohne die Open-Air-Kino nicht funktionieren kann, zu gestalten.

Die Veranstalter waren zufrieden

mit dem Start, allerdings sorgte das Wetter dafür, dass die Gelnhäuser noch etwas vorsichtig waren. Am Abend wurde es empfindlich kalt. Mit Decken konnte dies aber abgefangen werden. Jetzt hoffen alle, dass am kommenden Wochenende das Wetter mitspielt und warme Temperaturen den letzten Ausschlag geben, Karten für die Veranstaltungen zu kaufen. Die Aktionen

am Freitag und Samstag werden bei jedem Wetter über die Bühne gehen. Bei Regen werden das ehemalige Gesindehaus der „Weißen Villa“ und das Kino Casino genutzt. Den besten Vorverkauf gibt es für die Matinee am Sonntag im Park der „Weißen Villa“. Allerdings wird es die Salonmusik der 20er- und 30er-Jahre nur bei passendem Wetter geben können.

## Schulanfang an der Philipp-Reis-Schule

**Gelnhausen (re).** An der Philipp-Reis-Schule beginnt der Unterricht für alle Schüler der Klassen 2 bis 4 und 6, 7 und 9 am Montag, 30. August, um 9.40 Uhr und endet um 11.10 Uhr. An diesem Tag findet vor Unterrichtsbeginn um 8.30 Uhr ein ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Klassen 2 bis 4 in der Peterskirche und für die Kinder ab der Klasse 5 in der Marienkirche statt. Für Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, gibt es ab 7.45 Uhr eine Frühbetreuung, informiert die Philipp-Reis-Schule in

einer Pressemitteilung. Die Einschulung für die Klassen 8 (PuSch) und 10 ist am Montag, 30. August, um 9.30 Uhr in der Mensa der Schule, für die 5. Klassen ebenfalls am Montag, 30. August, um 10 Uhr im Musikraum (2. Obergeschoss).

Für die Schulanfänger der Jahrgangsstufe 1 und die Kinder der Vorklasse findet die Einschulungsfeier am Dienstag, 31. August, nach Klassen getrennt auf dem Schulhof statt. Die genauen Uhrzeiten sind bereits mit dem Elternbrief zur Einschulung mitgeteilt worden und auf

der Homepage der Schule nachzulesen. Daran anschließend findet der erste Unterricht in den jeweiligen Klassenräumen statt.

Der Schulanfängergottesdienst in der Peterskirche findet am Sonntag, 5. September, im Rahmen eines Familiengottesdienstes um 10.30 Uhr statt. Der Elternabend für die Eltern der Erstklässler und Vorklassenkinder findet am Montag, 30. August, in der Philipp-Reis-Schule statt (genaue Uhrzeiten sind ebenfalls auf der Homepage nachzulesen). „Bitte bringen Sie zur Ein-

schulungsfeier sowie zum Elternabend Ihr Anmeldeformular mit“, wendet sich die Schule an die Eltern. Auch erinnert sie an die Testpflicht der Einschulungskinder und das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung sowie an den Nachweis aller Teilnehmer, ob sie geimpft, genesen oder getestet sind. Ein aktualisierter Hygieneplan sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Schule zu finden. Fragen werden auch unter Telefon 06051/2102 beantwortet.

## „Hier blüht die Zukunft“

Kreisrealschule widmet sich mit Gestaltung einer Blühwiese dem Naturschutz und der Nachhaltigkeit

**Gelnhausen (re).** Zwei Rasenflächen vor der Kreisrealschule Gelnhausen sind vor den Sommerferien fachmännisch umgegraben und mit vielerlei Saatgut eingesät worden. Im nächsten Frühling werden sich dort sicherlich viele Bienen und andere Insekten tummeln. Dank der ehemaligen Elternbeiratsvorsitzenden Simone Schattat konnte das Projekt umgesetzt und vor allem finanziert werden. Damit möchte die Kreisrealschule einen Beitrag zu Umweltschutz und zur Biodiversität leisten. Um den geneigten Betrachter auf die Blühflächen aufmerksam zu machen, wurde mithilfe des Arbeitslehre-fachbereichs ein Schild gestaltet und von Harry Wunderwald, einem der beiden Hausmeister der Kreisrealschule, aufgestellt.

Insektenhotels für Insekten, Marienkäfer oder Schmetterlinge wurden an Bäumen auf dem Schulhof befestigt, um so die Überwintungsangebote der Tiere zu för-



Von links: Stellvertretende Schulleiterin Eva-Maria Roth, Nils Schwalb, Schulleiter Michael Neeb, Simone Schattat, Verena Kohls. FOTO: RE

dern. Initiiert wurden die beiden Projekte von Biologielehrer Nils Schwalb und der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, Verena Kohls.

Die Kreisrealschule möchte mit diesen beiden Projekten als Umweltschule zertifiziert werden, was bereits im Schuljahr 2021/2022 der

Fall sein könnte, denn die Abschlussdokumentation für Blühwiese und Insektenhotels wurden bereits beim Umweltzentrum in Hanau eingereicht.

Besonders im Biologieunterricht soll die Blühwiese künftig als Lernort eingesetzt werden, kann man hier doch die Biodiversität und naturnahes Lernen im Unterricht verknüpfen.

Im nächsten Schuljahr soll die Garten-AG mit einem Teil der Pflege der Blühwiese betraut werden. Auch die Insektenhotels sollen von den Schülern gepflegt und für Beobachtungsaufträge im Unterricht genutzt werden.

Schulleiter Michael Neeb freute sich über die Bereicherung an seiner Schule und dankte den beiden Kollegen und Simone Schattat für die selbstlose Unterstützung. Die Schulgemeinde der Kreisrealschule freut sich im kommenden Schuljahr auf eine bunte Blumenpracht und ein naturnahes Schulgelände.

## Spessartbund wandert auf Höhenweg

**Gelnhausen (re).** Am Sonntag, 5. September, treffen sich die Wanderfreunde des Spessartbundes Gelnhausen um 9 Uhr am Triangulum, um von dort in Fahrgemeinschaften nach Wächtersbach zum Parkplatz am Schlossteich zu fahren. Die Wanderung führt durch den Schlosspark zunächst in Richtung Wittgenborn und dann über einen Höhenweg mit herrlichen Ausblicken ins Kinzigtal und auf Brachtal. In Weilers wird im stillgelegten Bahnhof eine Rast mit Selbstverpflegung eingelegt. Danach geht es über einen Rundweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Wanderstrecke beträgt circa 13 Kilometer. Anmeldung unter Telefon 0160/95578496.

### LESERBRIEF

Dr. Werner Weiglein, Eigentümer des Palaisareals in Meerholz, nimmt Stellung zu Vorwürfen, die in einem Leserbrief von Angelika Fried (GNZ vom 18. August) geäußert wurden. Wir weisen darauf hin, dass Leserbriefe nicht die Meinung der GNZ-Redaktion widerspiegeln. Kürzungen behalten wir uns vor.

### Kein Denkmal, nur eine alte Gartenmauer

Zu den Fakten:

1. Die Sandsteinmauer ist *kein* Denkmal, nur eine alte Gartenmauer. Das mittige Eingangstürloch gab es schon immer. Die zugehörige Holztür wird auch wieder für die Bewohner als Eingang sauber restauriert. Das neue Vordach ist altdeutscher Stil; sieht man öfter in historischen Orten (z.B. am Rhein und Main).

2. Um das Grundstück (Flurstück 119/2) zu erreichen, musste für die Bewohner und Feuerwehr eine Einfahrt hergestellt werden. Die Einfahrtbreite beträgt 3 Meter.

3. Sandsteinmauer und Grundstück gehören zum Palaisareal. Hier ist unter anderem der Sitz des Kulturzentrums der Republik Indonesien, der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft Hessen, mehrerer deutsch-indonesischer Firmen etc. Selbstverständlich wird dieser wichtigen internationalen Repräsentation durch verschiedene Gestaltungsmerkmale Rechnung getragen. Das neue Einfahrtstür ist übrigens im Stil eines historischen Burgtorrestes gestaltet und passt proportional perfekt zur 2,30 Meter hohen alten Sandsteinmauer.

4. Der Eigentümer des Palaisareals ist mit Abstand der aktivste Meerholzer Privatmann, wenn es um Denkmalschutzarbeiten an offiziellen Denkmälern geht. Für die vorbildlichen Arbeiten am Palais, am Gesindehaus und dem ehemaligen Pfarrhaus/Schule gab es Denkmalschutzpreis, Heimatpreis und weitere Auszeichnungen. Durch dieses Engagement erfuhr die gesamte Gemeinde und insbesondere die Tempelstraße eine deutliche Aufwertung.

Das Palaisareal stellt übrigens zwölf öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Seit Jahren parkte Frau Fried ihren Pkw wie selbstverständlich tagtäglich vor der Sandsteinmauer auf der anderen Straßenseite; quasi so, als hätte sie dort eine Garage oder festen Stellplatz. Früher oder später musste es hier zu Veränderungen kommen.

Dr. Werner Weiglein  
Gelnhausen-Meerholz

### ANSPRECHPARTNER

für Gelnhausen



David Noll (dan)  
Telefon: (06051) 833-260  
E-Mail: redaktion@gnz.de



Matthias Boll (mb)  
Telefon: (06051) 833-211  
E-Mail: redaktion@gnz.de